

## Ausstellungen im Hospiz

### Eine Vernissage im Hospiz – wozu soll das denn gut sein?

Kunst berührt uns. Ob positiv oder unangenehm, liegt im Auge (oder dem Gehör) des einzelnen Betrachters. Bilder oder Figuren können Erinnerungen in uns wecken, ein angenehmes Gefühl auslösen oder auch Unbehagen verursachen. Bilder wirken am besten, wenn wir sie ohne Vorbehalte betrachten und uns darauf einlassen.

Im Hospiz Bergstraße gibt es seit vielen Jahren die Tradition, im Erdgeschoss verschiedenste Bilder auszustellen und diese Ausstellungen mit einer öffentlichen Vernissage zu beginnen. Die Kunstwerke können im Anschluss über mehrere Monate sowohl von Besuchern und Gästen des Hauses als auch von externen Besuchern und Besucherinnen betrachtet werden. Die Bilder und Skulpturen, die wir ausstellen dürfen, können etwas Besonderes für unsere Gäste

und deren Angehörige sein. Manche erfreuen sich an den Bildern und dem, was diese auslösen. Trotz der Situation und der damit verbundenen Trauer können sie dann die Ästhetik oder die Technik der Darstellung genießen. Für andere dagegen drückt ein Bild vielleicht genau das aus, was sie nicht in Worte fassen können.

Diese öffentlichen Ausstellungen sind eine gute Gelegenheit, Menschen in unser Haus einzuladen, die sich in ihrem Alltag nicht gerne mit dem Thema Tod und Sterben auseinandersetzen wollen. Sie kommen, um Bilder zu betrachten, die Ihnen gefallen könnten. Während den Vernissagen stellen die Künstlerinnen und Künstler ihre Intention dar, berichten über die Entwicklung und das Entstehen ihrer Werke und dem, was sie damit zum Ausdruckbringen wollen.

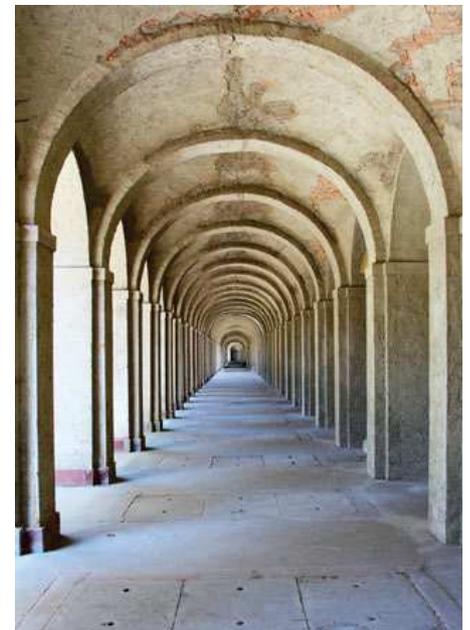
Einmal im Haus ergibt sich vielleicht die Gelegenheit, es sich zeigen zu lassen oder etwas über das Hospiz zu erfahren. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind immer gerne bereit, zu zeigen, dass das Hospiz nicht dunkel, eng und traurig ist, sondern ein heller und lichter Ort, in dem das Leben im Vordergrund steht.

Wir freuen uns über die Besucher und Besucherinnen, die so unser Haus kennenlernen und bedanken uns ganz besonders herzlich bei all den Künstlern und Künstlerinnen, die sich in den vergangenen Jahren bereit erklärt haben, uns an ihren Werken teilhaben zu lassen.

Die nächsten Ausstellungen sind bereits in Planung. Ab dem 5. Juni 2020 werden Werke von Frau Christa Zenke zu sehen sein, die bezaubernden Fotos von Blüten und Pflanzen zeigt – viele davon aus dem Hospizgarten.

### Chronik der Ausstellungen

2012	Engelausstellung	I. + G. Teuwisse
2012	Zuflucht	Annette Müller und Helmut Vogel (ANMUT)
2013	Dem „weißen Nichts“ Leben einzuhauchen	Heidi Kronauer
2013	Die Frage nach dem Warum	Skulpturen - Ursula Müller
2013	Experimente	Hajo Neumann
2015	Retrospektive	Wendela Bendig
2015	Erinnerungen	Norbert Göller
2015	Spuren	Annette Müller und Helmut Vogel (ANMUT)
2016	BILDER	Gerhard Strauch
2016	Stationen	Schwester Barbara Kusche
2016	In Memoriam	Dorothea Kerschgens
2017	Menschen unterwegs	Melitta Oltmann
2017	Der Blick von außen	Studierende/ Lehrende der TU Darmstadt
2018	Acryl trifft Emaille	Hans-Dieter Jung
2018	Werkschau	Heidi Loeper
2019	Wir blühen auf	Bärbel Hartmann
2019	Begleitende Hände	Julia Asfour



Annette Müller u. Helmut Vogel (ANMUT)



Melitta Oltmann



Heidi Kronauer



Ursula Müller